



Leitbild Senioren und Pflege



Wir sehen die Pflege und Therapie unserer Patienten als Grundbaustein unseres Handelns an. Die hochwertige Erbringung von grund- und pflegenderischer Leistungen treibt uns an. Unser Ziel ist die Selbständigkeit und das Wohlbefinden der uns anvertrauten Menschen soweit wie möglich zu erhalten und zu fördern. Wir richten uns nach den bisherigen Lebensgewohnheiten des Pflegebedürftigen seinen Fähigkeiten und Bedürfnissen aus.



Der Grundgedanke der christlichen Nächstenliebe, stellt den Menschen in all seiner Individualität in den Mittelpunkt unseres Handelns. Dabei spielen Herkunft, Geschlecht, Religion, Alter und sexuelle Orientierung keine Rolle. Uns treibt der personen-zentrierte Ansatz an.



Pflegequalität ist das Maß an Übereinstimmung zwischen erbrachter Pflege und den bestehenden Anforderungen für diese Pflege. Unser Handeln orientiert sich an den neusten wissenschaftlichen, gesellschaftlichen, rechtlichen und politischen Erkenntnissen. Auch deshalb werden unsere Mitarbeiter regelmäßig fortgebildet. Wir pflegen zudem eine rege Besprechungskultur, um aktuellen Bedürfnissen und Anforderungen gerecht zu werden.



Der ehrliche, offene und respektvolle Umgang miteinander ist eine existentielle Grundeinstellung unseres Handelns. Wir fördern die Teamarbeit sowie die Kreativität, Flexibilität und das Denken über eigene Grenzen hinweg.



Die Gesundheit unserer Mitarbeiter steht im Fokus unseres Handelns. Psychisches und Physisches Wohlbefinden ist unser oberstes Ziel. Wir entfalten Potenziale, achten die Individualität, Lebenssituation sowie Bedürfnisse unserer Mitarbeiter.



Unser Antrieb ist der Umweltschutz in Denken und Handeln. Die nachhaltige Planung unseres Tuns, gewährleistet einen effizienten Einsatz unserer Ressourcen bei der Materialbeschaffung, Tourenplanung, Entsorgung und dem Personaleinsatz. Besonders als mobiler Pflegedienst ist dies ein elementarer Grundstein unserer Prinzipien.



Die Pflege wird durch Politik und Gesellschaft maßgeblich beeinflusst. Finanzielle, personelle und sachliche Ressourcen werden dadurch tangiert. Wir handeln im Rahmen dieser Möglichkeiten und sehen uns auch als Impulsgeber und Interessenvertreter einer starken Berufsgruppe, nämlich der, der professionellen Pflegekraft.